

William Shakespeare

1564 - 1616

Sein Vater war Schultheiß in Stratford, ein wohlhabender Landmann und Händler, der aber in wirtschaftliche Schwierigkeiten kam und der Ehrenämter verlustig ging. Der Sohn half ihm nach dem Besuch der Lateinschule bei den Geschäften, heiratete unverhältnismäßig jung, doch als ^{ihm} nacheinander drei Kinder geboren wurden, bedrückte ihn die heimische Enge. Auch ein Wildfrevel spielte mit, daß er nach London zog, um sein Glück als Schauspieler und Bühnenautor zu versuchen. Trotz dem gehässigen Widerstand etlicher Poeten setzte er sich, Werk um Werk schaffend, rasch durch, wurde berühmt, bei Hof angesehen, und übertraf seine Gegner auch auf dem damals besonders geschätzten Gebiet des Sonetts und der Novelle, was seinen Ruhm vollendete. Hochgeachtet, reich und begütert kehrte er nach Stratford zurück, wo er mit zweiundfünfzig Jahren starb. Das ist der äußere Umriss seines, von mancher stürmischen Episode bewegten Daseins. Das innere Leben dieses gewaltigsten dramatischen Genies bleibt voll Geheimnis. Angesichts seines überwältigenden ^{den} Werkes bezweifelte man, daß er, ein Schauspieler, es vollbracht habe. Der Streit hierüber ist entschieden. Der Komödiant und gewiegte Theaterfachmann war ein Dichter von solcher Weite und Tiefe, daß es niemals gelingen wird, ihn völlig zu ergründen, noch zu verstehen, ^{die titanische Kraft} ~~die~~ eine derartige Fülle von ~~Leben~~ schuf. Griff er zur Feder, oft bloß eines Auftrages wegen, so erfolgte Urzeugung. Nichts war ihm fremd, jedes Gefühl vermochte er auszudrücken, die verworrensten Geschehnisse zu formen. Welch eine Seele, die vom Gemeinsten bis zum Erhabensten, von der Drastik des Alltags bis zum lyrischen Zauberspiel und bis zur erschütternden Tragik der großen, an der Wirklichkeit zerschellenden Persönlichkeit die Vielfalt der Schöpfung in Gestalten zu verdichten wußte, die wahr sind und lebendig, wie aus Gottes Hand entsprungen. Shakespeares Wirkung auf die abendländische und besonders auf die deutsche Geistesentwicklung ist ~~unvergleichlich~~.

unvergleichlich